



Künstliche Intelligenz soll das Fahrzeug- und Flottenmanagement revolutionieren und den Fahrzeugbetreibern ungeahnte Effizienzsteigerungen ermöglichen.

25.04.2023 14:30 CEST

transport logistic 2023: Marktführer idem telematics bereitet den Weg zum KI-gesteuerten Fahrzeug- und Flottenmanagement

- idem telematics verkörpert Messethemen der transport logistic: Innovation am Schnittpunkt von Logistik, IT, Fahrzeug- und Supply Chain Management
- De-facto-Standard der Transporttelematik: Absatz in nur zwei Jahren verdreifacht
-

Jens Zeller: „Telematik ist der Schlüssel zur KI-Revolution des Transports“

München/Ulm, 25.4.2023 --- Der Siegeszug der Transporttelematik ist unaufhaltsam: Der europäische Marktführer idem telematics hat seinen Absatz von Telematikgeräten innerhalb von nur zwei Jahren verdreifacht. Das Münchner Unternehmen trifft das Thema der Weltleitmesse transport logistic perfekt – und treibt die Revolution des Transports durch künstliche Intelligenz voran: Der intelligente Wartungskalender ist ein erster Schritt zur KI-gesteuerten Predictive und Preventive Maintenance.

Vom 9. bis 12. Mai dreht sich in den Münchner Messehallen alles um Innovationen in Logistik, IT, Fahrzeug- und Supply Chain Management. Die Weltleitmesse transport logistic lockt über 2.000 Aussteller und mehr als 60.000 Besucher an die Isar. Die wichtigsten Trends und Themen der Messe kristallisieren sich in Halle A6, Stand 310 an einem Unternehmen, das in München ein Heimspiel hat: idem telematics ist europäischer Marktführer für systemoffene [Transporttelematik](#), sein cloudbasiertes Portal cargofleet 3 gilt als De-facto-Branchenstandard und konnte seine Position durch Kooperationen mit führenden Fahrzeugherstellern untermauern. In den vergangenen zwei Jahren hat telematics den Absatz von Telematik-Endgeräten verdreifacht.

Nun setzt das Unternehmen zum nächsten Innovationssprung an: Künstliche Intelligenz soll das [Fahrzeug- und Flottenmanagement](#) revolutionieren und den Fahrzeugbetreibern ungeahnte Effizienzsteigerungen ermöglichen. Der Weg dorthin ist mit der jüngsten Innovation von idem telematics bereits vorgezeichnet: Das Portal cargofleet 3 führt jetzt einen Wartungskalender, erinnert an anstehende Termine und erfasst Wartungsarbeiten in einer digitalen Fahrzeugakte. Aktuell stehen über das Portal bereits zahlreiche Wartungspläne für [BPW Achsen und Fahrwerksysteme](#) sowie [Fahrwerkskomponenten](#) digital zur Verfügung.

Das Wartungsmanagement gehört zu den wichtigsten und zugleich anspruchsvollsten Aufgaben des Fuhrparkmanagers: Gesetzliche Prüfvorschriften, Wartungspläne der Hersteller oder auch Status- und Störmeldungen der Fahrzeuge selbst müssen stets unter Kontrolle gehalten, Wartungen geschickt geplant und dokumentiert werden. Diese Aufgaben übernimmt jetzt der intelligente Wartungskalender – das entlastet den Fuhrparkmanager erheblich. Doch das ist erst der Anfang: In Zukunft werden

nicht mehr nur starre Wartungstermine oder Laufleistungen darüber entscheiden, ob und wann Fahrzeugkomponenten gewartet werden müssen, sondern zunehmend Sensoren und intelligente Algorithmen. Schon heute erfasst cargofleet 3 unter anderem den Reifendruck oder die Abnutzung von Bremsbelägen und löst bei Bedarf Warnungen aus: ein erster Schritt in Richtung vorausschauende oder präventive Wartung („predictive/preventive Maintenance“). In München zeigt das Unternehmen darüber hinaus erstmals die KI-basierte Auswertung von Bremsvorgängen, die eine Wartung bedarfsgerecht und damit optimal wirtschaftlich plant.

Ein weiteres Messehighlight ist das auftragsbasierte Tourenmanagement, das es Transportunternehmern ermöglicht, Daten auf Tour- und Auftragsbasis zu verwalten und ausgewählte Informationen - wie etwa die errechnete Ankunftszeit - kontrolliert an Endkunden weiterzugeben. Auf diese Weise können Fahrzeugbetreiber ihre Transporte effizienter gestalten und ihren Service erweitern.

Unabhängigkeit inkl. Datenhoheit machen die Truck-Telematik von idem telematics zu einem Erfolgsprodukt: Sie ist zudem vielseitiger und individueller anpassbar. Zum Funktionsumfang gehören u.a. der Download und die Archivierung der Tachodaten, die Kontrolle der Lenk-/Ruhe- und Arbeitszeiten, eine Verstoßauswertung und natürlich auch die Integration der Trailer-Kühlzeiten.

Jens Zeller, Geschäftsführer von idem telematics: „Künstliche Intelligenz ist zurecht das Top-Thema in der Industrie. Derzeit spricht die ganze Welt von den Möglichkeiten der Text- und Bilderkennung – dabei kann KI ihr volles Potenzial gerade in komplexen, mobilen Systemen wie dem Transportwesen entfalten. Mit cargofleet 3 haben wir einen anerkannten Branchenstandard für die Transport- und Logistikbranche etabliert, der eine stabile Basis für den Einsatz von KI schafft. Dies ist insbesondere für Transportunternehmen wichtig, die Wert auf Investitionssicherheit legen. Gleichzeitig bietet idem telematics der Fahrzeug- und Logistikindustrie und den Anwendungsentwicklern eine leistungsfähige, systemoffene Plattform, um KI-basierte Lösungen erfolgreich im Markt zu etablieren“.

Über die idem telematics GmbH – Connecting all road transport

Als führender Telematikpartner Europas unterstützt idem telematics Speditionen, Flottenbetreiber und Verlader darin, ihr Kerngeschäft auf Grundlage von Daten

kontinuierlich zu verbessern und so ihre Profitabilität, Kundenzufriedenheit und Wettbewerbsfähigkeit zu steigern: unkompliziert, unabhängig, flotten- und herstellerübergreifend sowie für jede Unternehmensgröße und jedes Geschäftsmodell anpassbar. Die Leistung: Individuelle Prozessberatung vor Ort – kombiniert mit der europaweit marktführenden All-in-One-Telematikplattform cargofleet für Truck, Trailer, Fracht und Logistik. Mit der Zusammenführung der Datenwelten von Fahrzeugen, Fahrern und Fracht bietet idem telematics ein Komplettsystem zur Erhöhung der Transparenz und Wirtschaftlichkeit im gesamten Logistikprozess. Plus: einzigartige Kundennähe und Flexibilität bei individuellen Telematik-Anforderungen, basierend auf mehr als 20 Jahren Telematik-, Transport- und Logistik-Know-how. idem telematics ist ein Tochterunternehmen der [BPW Gruppe](#) und beschäftigt rund 75 Mitarbeiter an den Standorten München und Ulm. www.idemtelematics.com

Über die BPW Gruppe

Die BPW Gruppe erforscht, entwickelt und produziert alles, was den Transport bewegt, sichert, beleuchtet, intelligent macht und digital vernetzt. Weltweit ist die Unternehmensgruppe mit ihren Marken [BPW](#), [Ermax](#), [HBN](#), [HESTAL](#) und [idem telematics](#) ein bevorzugter Systempartner der Nfz-Branche für Fahrwerke, Bremsen, Beleuchtung, Verschluss- und Aufbautentechnik, Telematik sowie weitere wichtige Komponenten für Truck, Trailer und Bus. Transportunternehmen bietet die BPW Gruppe umfassende Mobilitätsdienste. Sie reichen vom weltweiten Servicenetz über Ersatzteilversorgung bis zur intelligenten Vernetzung von Fahrzeug, Fahrer und Fracht. Die inhabergeführte Unternehmensgruppe beschäftigt aktuell 6.945 Mitarbeitende in über 50 Ländern und erzielte 2021 einen konsolidierten Umsatz von 1,632 Milliarden Euro. www.bpw.de

Kontaktpersonen



Nadine Simon

Pressekontakt

Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Themenschwerpunkte: Sonder- und Agrar-Achsen; Telematik;
Arbeitgeber/Ausbildung

SimonN@bpw.de

+49 (0) 2262 78-1909

+49 (0) 151 55037078



Robin Becker

Pressekontakt

Referent für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Themenschwerpunkte: Standardfahrwerke; Trailerkomponenten;
Elektromobilität; digitale Lösungen

BeckerR@bpw.de

+49 (0) 2262 78 1905